

Fakten zur Roadshow ZahniCampus ab 2017

Wozu eine Roadshow an die Zahnkliniken? | Was ist das Ziel der Veranstaltungen?

Ziel der Roadshow ist es, Fragen zur „zahnmedizinischen Karriere“ direkt mit den Studenten im persönlichen Gespräch mit Kollegen zu erörtern. Dazu zählen klassische Themen wie „Assistenzzeit“, „Promotion“ oder „Facharzt-Ausbildung“, aber auch Fragen wie „was bedeutet freiberufliches Arbeiten?“ oder „Wie frei wird Zahnmedizin künftig überhaupt noch sein?“

Wer steckt dahinter?

Organisatoren

Die Roadshow wird durch die Service-Gesellschaft des BdZA e.V. organisiert, die German Dental Service GmbH. Personell liegt die Hauptverantwortung bei Projektleiter Sascha Kötter, einem langjährigen Beiratsmitglied des BdZA.

Schirmherren und Unterstützer

BdZA: Als Initiator und Schirmherr hat der BdZA e.V. die Roadshow 2014 gemeinsam mit dem BdZM in Leben gerufen mit dem Ziel, den Übergang vom Studium ins Berufsleben für die jungen Kolleginnen und Kollegen noch besser zu begleiten.

BdZM: Als Mit-Initiator und Schirmherr hat der BdZM e.V. die bestmögliche Betreuung der Zahnmedizinstudierenden in Deutschland im Blick und unterstützt die Roadshow an den einzelnen Zahnkliniken. Zum einen, um lokal die Ziele und Aufgaben des BdZM an der Basis bekannter zu machen, zum anderen, um die Möglichkeiten der Freiberuflichkeit als Zahnmediziner zu präsentieren.

Bundeszahnärztekammer: Als ideeller Partner und Schirmherr unterstützt die Bundeszahnärztekammer selbst, aber auch in Kooperation mit den Zahnärztekammern der jeweiligen Bundesländer, die Ziele der ZahniCampus Roadshow mit der Entsendung von Kammerpräsidenten oder Vorstandsmitgliedern zu den Seminaren der Roadshow. „Von Kollegen für Kollegen“ wird so der Weg in die Freiberuflichkeit erläutert und begleitet.

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung: Als ideeller Partner und Schirmherr unterstützt die KZBV selbst, aber auch in Kooperation mit den Kassenzahnärztlichen Vereinigungen der jeweiligen Bundesländer, die Ziele der ZahniCampus Roadshow mit der Entsendung von Amtsträgern zu den Seminaren der Roadshow. Die unterschiedlichen Formen der Berufsausübung zur Versorgung von Kassenpatienten werden vorgestellt.

Sponsoren

Deutsches zahnärztliches Rechenzentrum: Kompetenzpartner für den Bereich private Abrechnung und Factoring.

Dampsoft: Die zunehmende Digitalisierung im Blick ist jede Fachmeinung zu diesem Thema essentiell.

Gebr. Brasseler/Komet Dental: Der Marktführer für rotierende Schleifinstrumente.

Signal Iduna Gruppe: Versicherungen sind ein schwieriges Thema. Deshalb sollten hier so viele Meinungen wie möglich gesammelt werden, um sich vor falschen Entscheidungen zu schützen.

Deutscher Ärzteverlag: Mit der ZM sicherlich einer der wichtigsten Verlage des Berufsstandes.

Wie ist der Ablauf 2017/2018?

Der zweite Durchlauf der Roadshow startet zum SoSe 2017, also ca. Mitte April und dauert bis ca. Ende 2018. Je Semester haben wir es uns zum Ziel gesetzt, 7-8 Unistandorte zu besuchen, so dass wir im besten Fall Ende 2018 bei allen 30 Fakultäten in Deutschland zu Gast waren.

Wie ist der Tagesablauf vor Ort?

Von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr: informieren wir (BdZM/BdZA) am ZahniCampus-Stand über Berufskunde und Freiberuflichkeit, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten, die euch der berufliche Start als Zahnarzt/-ärztin bietet und beantworten eure Fragen. Von unseren Sponsoren erhaltet ihr Produktdemonstrationen und ein paar Geschenke und könnt euch über deren spezielle Angebote und Dienstleistungen für junge Zahnmediziner informieren.

Abends: laden wir alle Zahnis zu einer lockeren und angeregten Diskussionsrunde mit den lokalen Vertretern der Landespolitik ein. In der Regel werden die Landeskammer und/oder ein Vertreter der KZV dabei sein. Im Anschluss ist jeder, der möchte, zu einem Get-Together in ein/e Bar/Studentenkneipe/Restaurant eingeladen (inkl. Freigetränk), um den Austausch ungezwungen fortzusetzen.

Wie gewährleisten wir, dass sensibel mit den Daten umgegangen wird?

Alle Formulare mit Adressdaten werden durch uns (BdZA/BdZM) eingesammelt, beaufsichtigt und archiviert. Zur Teilnahme am Gewinnspiel benötigen wir eine E-Mail-Adresse, um die Gewinner über einen möglichen Gewinn zu benachrichtigen – und auch wirklich nur hierfür! Ob ein Student seine Kontaktdaten zudem an einen der Sponsoren weitergeben möchte, entscheidet sie/er alleine. Eine Pflicht hierzu besteht in keinem Fall.

Muss unsere Uni da mitmachen?

Nein, die Veranstaltung macht nur dann Sinn, wenn ihr als Fachschaft mit uns gemeinsam eine Plattform zum beidseitigem Austausch erschaffen wollt. Daher würden wir uns freuen, wenn wir die Chance bekommen, euch vor Ort zu besuchen. Solltet ihr dennoch Bedenken haben, dann sprecht uns bitte offen an. Nur wenn wir verstehen, was ihr ändern wollt, können wir entsprechend nachbessern.

Was fällt an Aufgaben an?

- Standfläche und Seminarraum organisieren
- Bar/Kneipe/Restaurant für abends reservieren
- 3-5 Plakate (A1) aufhängen und die Studis/Semestersprecher etc. kurz informieren (Fachschaftsverteiler/Facebook etc.)
- uns am Veranstaltungstag morgens kurz zu den Räumlichkeiten einweisen

Falls die Klinikleitung nicht mitspielt, was durchaus vorkommen kann, klären wir das persönlich mit den Verantwortlichen. Es muss sich keiner für uns verbürgen!

Was sind die Vorteile für die Fachschaft?

Für die Organisation möchten wir – anders als im ersten Durchlauf – nicht nur die verantwortliche Einzelperson entschädigen, sondern auch der Fachschaft einen Vorteil zukommen lassen. Hierzu spendieren wir jeder Fachschaft, die an der Roadshow teilnimmt, die Kosten für einen BuFaTa Platz an einer BuFaTa ihrer Wahl.

Was sind die Vorteile für die Organisatoren?

Die verantwortliche Person, die sich federführend um die Organisation kümmert, erhält als Dank entweder ein iPad Mini oder die Kosten für zwei weitere BuFaTa Plätze für sich und die Fachschaft.

An wen kann ich mich wenden, wenn...

- ...unsere Fachschaft/Uni an der Roadshow teilnehmen möchte?
- ...ich Verbesserungsvorschläge/Kritik oder sonstige Anliegen habe?

Sascha Kötter, sascha@zahnicampus.de, 0521 - 164 59 953 | 0151-11690916
Lotta Westphal, lotta.westphal@bdzm.de, 0152 - 04855118